

Fielmann-Gruppe erreicht 2021 erstmals mehr als 1,9 Milliarden € Außenumsatz Deutliches Wachstum von +10 % über Vorkrisenniveau (2019), Dividende wird erhöht auf 1,50 €

Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2021 belegen die wirtschaftliche Erholung der Fielmann-Gruppe trotz der andauernden Coronavirus-Pandemie: Dank der Treue unserer Kunden und des Engagements unserer Mitarbeiter erreichten wir nicht nur das höchste Umsatzniveau der Unternehmensgeschichte, sondern wuchsen auch zweistellig im Vergleich zum Vorkrisenumsatz. Unser Ergebnis war 2021 geprägt durch erhebliche Investitionen und Einmaleffekte im zweiten Halbjahr.

Vorläufige Zahlen des Geschäftsjahrs 2021

Der Außenumsatz der Fielmann-Gruppe stieg 2021 einschließlich Mehrwertsteuer und Bestandsveränderungen um 19% zum Vorjahr und um 10% zum Vorkrisenniveau des Jahres 2019 auf 1,94 Milliarden €. Der Konzernumsatz wuchs um 17% auf 1,68 Milliarden € (Vorjahr: 1,43 Milliarden €). Alle wesentlichen Märkte wuchsen zweistellig über Vorjahr und lagen, mit Ausnahme von Österreich, auch über dem Vorkrisenniveau von 2019. Die Internationalisierung der Fielmann-Gruppe schreitet schnell voran, die internationalen Märkte wuchsen im abgelaufenen Geschäftsjahr überdurchschnittlich: Sie trugen 455 Millionen € zum Konzernumsatz bei, wuchsen damit um 53 % im Vergleich zum Vorjahr (297 Millionen €) und um 41 % gegenüber dem Vorkrisenniveau von 2019 (323 Millionen €).

Mit Blick auf unsere wesentlichen Warengruppen hat sich die Hörakustik erfreulich entwickelt, einen Umsatz von 93 Millionen € (Vorjahr: 80,7 Millionen €) erwirtschaftet. 312 der insgesamt 913 Niederlassungen (Vorjahr: 870), die zum Jahresende zur Fielmann-Gruppe zählten, verfügen über ein Hörakustik-Studio (Vorjahr: 280). Von den insgesamt 22.028 Mitarbeitern (Vorjahr: 21.853) unseres Familienunternehmens sind 1.128 in der Hörakustik tätig (Vorjahr: 982).

Den Gewinn vor Steuern (EBT) erwarten wir für das Geschäftsjahr 2021 mit etwa 210 Millionen €, rund +20% über Vorjahr (175,5 Millionen €). Der Gewinn nach Steuern wird bei ungefähr 145 Millionen € (+20%, Vorjahr: 120,8 Millionen €) liegen. Das Ergebnis ist beeinflusst von erheblichen Investitionen: Die meisten neuen Niederlassungen eröffneten 2021 im dritten und vierten Quartal (30 von insgesamt 45). Zudem führte eine angepasste Abgrenzung von Forschungs-, Entwicklungs- und Betriebskosten unserer Software-Produkte im vierten Quartal 2021 zu einmaligen Abschreibungen und sonstigen Kosten von rund 15 Millionen €.

Dividende steigt um 25%

Fielmann setzt seine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik fort. Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen der Hauptversammlung, am 14. Juli 2022 für das Geschäftsjahr 2021 aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung und der vorhandenen Liquidität eine Dividende in Höhe von 1,50 € (Vorjahr: 1,20 €) auszuschütten. Die Dividendenrendite bezogen auf den Jahresschlusskurs beläuft sich auf 2,5 %. Die Ausschüttung beträgt 126 Millionen € (Vorjahr: 100,8 Millionen).

Ausblick auf 2022: Zweistelliges Umsatzwachstum

Unsere Planung für 2022 sieht konsequente Investitionen in die weitere Internationalisierung und Digitalisierung unserer Unternehmensgruppe im Rahmen der Vision 2025 vor. Während die Coronavirus-Pandemie unser Geschäft in den meisten Märkten nach wie vor beeinträchtigt, erwarten wir im Laufe des ersten Halbjahres 2022 eine Normalisierung unseres Geschäfts und ein damit einhergehendes zweistelliges Umsatzwachstum. Die Fielmann-Gruppe wird in diesem Jahr mindestens einen neuen Markt erschließen.

Hamburg, 24. Februar 2022

Fielmann Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Weitere Informationen:

Katrin Carstens, Leiterin Kommunikation & Public Relations, Telefon: 040/270 76 - 5907

Ulrich Brockmann, Leiter Investor Relations, Telefon: 040/270 76 - 442